

Arnold Hottinger

Islamischer Fundamentalismus

Ferdinand Schöningh

Paderborn • München • Wien • Zürich

Wilhelm Fink

München

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	7
<i>I. Was ist Islamismus?</i>	
Zur Ideengeschichte	13
Nach innen und nach aussen gerichtete Kritik	14
Ein zweihundert]ähriges Machtdefizit	15
Dringende Erfolgshoffnungen	17
Der Wunsch als Vater des Glaubens	19
Die Muslimbrüder	20
Radikalisierung	23
Der Einfluss Mawdudis	23
Auswirkungen auf die arabische Welt	25
Die schwindende Rolle der Geistlichen	26
Die Geistlichen und der Islamismus	30
Der Mehrheitsislam und die Islamisten	32
Die Europäer und der Islam	40
<i>17. Islamismus in den einzelnen Staaten</i>	
Arabische und nichtarabische Muslime	45
Iran	48
Sudan	51
Syrien	59
Libanon	61
Palästina	64
Ägypten	66
Jordanien	72
Der Irak	74
Saudiarabien	77

Afghanistan	79
Tunesien	82
Algerien	87
Marokko und Libyen	92
Die Türkei	94
Pakistan	98
Die Muslime Südostasiens	102
Indien	102
Bangladesch	108
Malaysia	111
Indonesien	116
Muslimische Minderheiten in Ostasien	121
Zentralasien und Kaukasus	123
Die Muslime in den westlichen Industriestaaten	131
Die Türken in Deutschland	135
Die Nordafrikaner in Frankreich	142
<i>III. Prognosen</i>	
Das Beispiel Iran	153
Exkurs: Die «Frauenfrage»	156
Halbislamisierte Regime	158
Die Islamisten als Opposition	159
Die Bewährungsprobe der Macht	159
Die Sicht aus Europa	161
Die tatsächlichen Gefahren	162
Abwehrmassnahmen	167
<i>Islamistische Anführer</i>	171
<i>Glossar</i>	191